

# Andacht

Ostermontag am 13. April 2020

## ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG

**Votum<sup>1</sup>**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

*Lied\**

Wir wollen alle fröhlich sein (EG 100)

**Psalm 118**

**<sup>14</sup> Der HERR ist meine Macht und mein Psalm  
und ist mein Heil.**

<sup>15</sup> Man singt mit Freuden vom Sieg / in den Hütten der Gerechten:  
Die Rechte des HERRN behält den Sieg!

<sup>16</sup> Die Rechte des HERRN ist erhöht;  
die Rechte des HERRN behält den Sieg!

**<sup>17</sup> Ich werde nicht sterben, sondern leben  
und des HERRN Werke verkündigen.**

<sup>18</sup> Der HERR züchtigt mich schwer;  
aber er gibt mich dem Tode nicht preis.

<sup>19</sup> Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit,  
dass ich durch sie einziehe und dem HERRN danke.

<sup>20</sup> Das ist das Tor des HERRN;  
die Gerechten werden dort einziehen.

<sup>21</sup> Ich danke dir, dass du mich erhört hast  
und hast mir geholfen.

**<sup>22</sup> Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,  
ist zum Eckstein geworden.**

<sup>23</sup> Das ist vom HERRN geschehen  
und ist ein Wunder vor unsern Augen.

**<sup>24</sup> Dies ist der Tag, den der HERR macht;  
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.**

---

<sup>1</sup> Alle können sich mit dem Kreuzeszeichen segnen.

\* kann entfallen

## VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Lesung  
Lk 24,13–35

Und siehe, zwei von ihnen gingen an demselben Tage in ein Dorf, das war von Jerusalem etwa sechzig Stadien entfernt; dessen Name ist Emmaus. Und sie redeten miteinander von allen diesen Geschichten. Und es geschah, als sie so redeten und einander fragten, da nahte sich Jesus selbst und ging mit ihnen. Aber ihre Augen wurden gehalten, dass sie ihn nicht erkannten.

Er sprach aber zu ihnen: Was sind das für Dinge, die ihr miteinander verhandelt unterwegs?

Da blieben sie traurig stehen. Und der eine, mit Namen Kleopas, antwortete und sprach zu ihm: Bist du der Einzige unter den Fremden in Jerusalem, der nicht weiß, was in diesen Tagen dort geschehen ist?

Und er sprach zu ihnen: Was denn?

Sie aber sprachen zu ihm: Das mit Jesus von Nazareth, der ein Prophet war, mächtig in Tat und Wort vor Gott und allem Volk; wie ihn unsre Hohenpriester und Oberen zur Todesstrafe überantwortet und gekreuzigt haben. Wir aber hofften, er sei es, der Israel erlösen werde. Und über das alles ist heute der dritte Tag, dass dies geschehen ist. Auch haben uns erschreckt einige Frauen aus unserer Mitte, die sind früh bei dem Grab gewesen, haben seinen Leib nicht gefunden, kommen und sagen, sie haben eine Erscheinung von Engeln gesehen, die sagen, er lebe. Und einige von denen, die mit uns waren, gingen hin zum Grab und fanden's so, wie die Frauen sagten; aber ihn sahen sie nicht.

Und er sprach zu ihnen: O ihr Toren, zu trägen Herzens, all dem zu glauben, was die Propheten geredet haben! **Musste nicht der Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen?**

Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in allen Schriften von ihm gesagt war. Und sie kamen nahe an das Dorf, wo sie hingingen. Und er stellte sich, als wollte er weitergehen. Und sie nötigten ihn und sprachen: **Bleibe bei uns; denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.** Und er ging hinein, bei ihnen zu bleiben.

Und es geschah, als er mit ihnen zu Tisch saß, nahm er das Brot, dankte, brach's und gab's ihnen. Da wurden ihre Augen geöffnet, und sie erkannten ihn. Und er verschwand vor ihnen.

Und sie sprachen untereinander: **Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete?** Und sie standen auf zu derselben Stunde, kehrten zurück nach Jerusalem und fanden die Elf versammelt und die bei ihnen waren; die sprachen: **Der Herr ist wahrhaftig auferstanden** und dem Simon erschienen. Und sie erzählten ihnen, was auf dem Wege geschehen war und wie er von ihnen erkannt wurde, da er das Brot brach.

Auslegung

Zuspruch und Anspruch des biblischen Zeugnisses können auf verschiedene Weise zur Geltung kommen:

- Eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer legt das Bibelwort aus.
- Ein Gespräch über das biblische Wort sollte angestrebt werden.
- Eine Zeit der Stille gehört dazu.
- Zum Abschluss kann der Bibeltext noch einmal gelesen werden.

Lied\*

Er ist erstanden, Halleluja (EG 116)

## FÜRBITTE UND SENDUNG

### Fürbitten<sup>2</sup>

*Christus spricht: ich war tot. Und siehe: ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.*

*Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!*

*Lebendiger Gott,*

*was für ein Osterfest. Ungewohnt still. Die Orgel schweigt und die Liturgie, dabei bist Du doch auferstanden. Wie soll nur alles werden? Und was kommt als nächstes?*

*Leer wie dein Grab sind unsere Kirchen.*

*Aber Du bist da!*

*Wir rufen zu Dir:*

*Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!*

*Auferstandener Gott,*

*Du verbindest uns mit dem Himmel.*

*Wir verbinden Dich mit unserer Sehnsucht.*

*Wir bitte Dich für alle, die wir vermissen.*

*Mit wem wir sonst Oster gefeiert hätten.*

*In der Stille sagen wir Dir ihre Namen:*

*(Stille)*

*Leer wie dein Grab sind unsere Kirchen.*

*Und Du bist da!*

*Wir rufen zu Dir:*

*Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!*

*Gott unterwegs,*

*Spaziergehen geht.*

*Unterwegs sein.*

*Zu zweit, wie nach Emmaus.*

*Wir bitte Dich für alle, die nicht hinaus können.*

*Kranke und Gefährdete.*

*Isolierte und alle, die durcharbeiten müssen.*

*In den Krankenhäusern, in den Pflegeheimen.*

*In den immer enger werdenden Wohnungen.*

*Sie alle sind deine Gemeinde,*

*schick ihnen Dein Ostern.*

*Leer wie dein Grab sind unsere Kirchen.*

*Sei Du da!*

*Wir rufen zu Dir:*

*Der Herr ist auferstanden, er ist lebendig auferstanden.*

<sup>2</sup> Das gemeinsame Gebet kann mit einem gedruckten Gebetstext, einem vorbereiteten Gebet oder dem folgenden Wechselgebet eröffnet werden. In einer anschließenden Zeit der Stille sollte der spontanen Bitte und Fürbitte aus dem Kreis der Teilnehmenden Raum gegeben werden. Durch gesungene oder gesprochene Bittrufe kann die Gemeinde darauf antworten. Quelle: Gebet für den Ostermontag - Montag, 13. April 2020 (<https://www.velkd.de/gottesdienst/wochengebet.php?litDay=32#archiv>); Rose Ausländer: [https://de.wikipedia.org/wiki/Rose\\_Ausl%C3%A4nder](https://de.wikipedia.org/wiki/Rose_Ausl%C3%A4nder)

*Jesus, Bruder, heute beten wir zu Dir.  
Du gehst mit auf dem Weg. Bist der dritte, der dabei ist.  
Unser Herz brennt, Du bist da.*

*Wir bitten Dich für alle, die jetzt entscheiden müssen.  
Morgen, nächste Woche, in den kommenden Tagen.  
Schick Faktenwissen und Menschenwärme.  
Maßnahmen und Augenmaß.  
Alles zusammen, über Bitten und Verstehen.*

*Wir rufen zu Dir:*

*Der Herr ist auferstanden, er ist lebendig auferstanden.*

*Das Leben ist lebendig, der Tod nur tot.*

*Du bist das Leben.*

*Ja, leer wie dein Grab sind unsere Kirchen,  
denn kein Stein und keine Macht kann dich halten.  
Österlich leer wie dein Grab sind unsere Kirchen,  
den ihr sucht der ist nicht hier,  
er lebt!*

*(Und mit Rose Ausländer: Gemeinsam)*

*Vergesst nicht  
Freunde  
wir reisen gemeinsam  
besteigen Berge  
pflücken Himbeeren  
lassen uns tragen  
von den vier Winden  
Vergesst nicht  
es ist unsre  
gemeinsame Welt  
die ungeteilte  
ach die geteilte  
die uns aufblühen lässt  
die uns vernichtet  
diese zerrissene  
ungeteilte Erde  
auf der wir  
gemeinsam reisen*

*Stille*

Erhöre uns Gott und nimm unser Gebet an  
im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

**Vaterunser** Vater unser im Himmel ...

Amen

*Credo* Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, ... und das ewige Leben.  
Amen.

**Segen** Es segne und behüte uns  
der allmächtige und barmherzige Gott,  
Vater, Sohn und Heiliger Geist.